

VR-TALENTIADE STAFFELWETTBEWERBE - NEU AB 2024

MIDCOURT U10

Verantwortlich:

Klaus Berner, Vizepräsident und Leiter des Ressorts III Wettkampfsport

Tobias Beuttler, Bereichsleiter Ressort III - Wettkampfsport

Ansprechpartner:

Andreas Nägele, WTB Geschäftsstelle Ressort III - Wettkampfsport

Umsetzung:

Josef Lerch, Vereinsvertreter TA Spfr. Schwendi

Micki Kochendörfer, WTB-Verbandstrainerin

Mario Weise, WTB-Athletiktrainer

Michael Wennagel, WTB-Cheftrainer

Produktion, Videos:

Markus Knödel, WTB-Verbandstrainer

Die folgenden Staffeln gelten ab Sommer 2024 für die VR-TALENTIADE U9 und U10:

WTB VR-TALENTIADE STAFFEL - U10 NEU AB 2024**U10 Staffeln**

1. Sprintstaffel U10 // ZUM VIDEO.....	2
2. Prellstaffel U10 // ZUM VIDEO	3
3. Wurfstaffel U10 // ZUM VIDEO	4
4. Sternstaffel U10 // ZUM VIDEO.....	5

1. Sprintstaffel U10 // ZUM VIDEO



Ziel: Verbesserung der tennisspezifischen Schnelligkeit

Aufbau: Zwei Markierungen (Hütchen oder Start-/Zielstangen) werden pro Mannschaft auf die T-Linie und 2 Meter vor dem Netz entfernt aufgebaut. Eine weitere Markierung steht auf der Grundlinie an der Einzellinie. Das erste Kind erhält einen Tennisball (Wechselball).

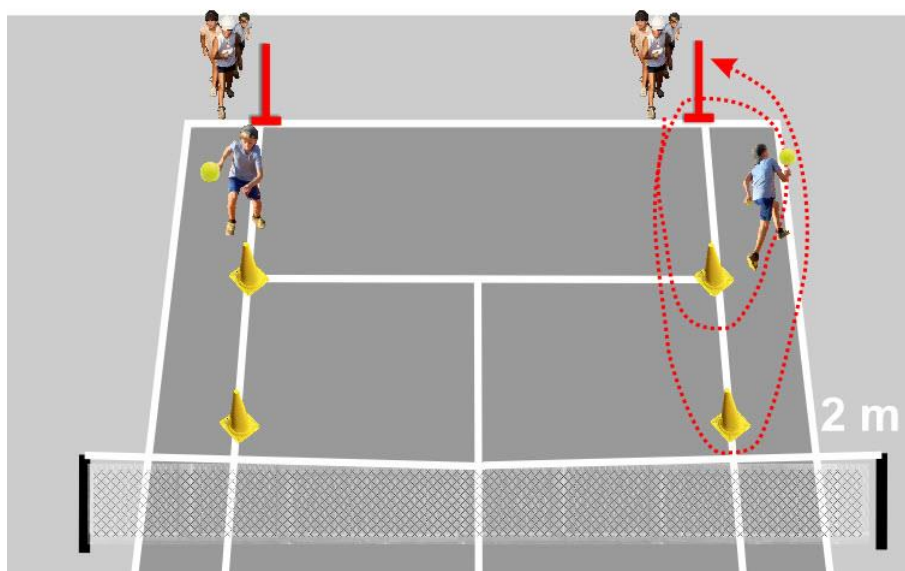
Aufgabe: So schnell wie möglich die beiden Markierungen umrunden (zuerst Markierung auf der T-Linie, dann die Markierung 2 Meter vor dem Netz).

Ablauf: Die Kinder jedes Teams stehen in Schrittstellung hinter der Start-/Zielmarkierung und starten auf Kommando zur ersten Markierung an der T-Linie, umrunden diese Markierung, sprinten zurück zur Start-/Zielstange, umrunden diese, sprinten zur Markierung 2 m vor dem Netz, umrunden sie und sprinten zurück zur Start-/Zielmarkierung. Dort übergeben sie den Tennisball hinter der Start-/Zielmarkierung dem nächsten Läufer. Der nächste Läufer startet rechts neben der Start-/Zielmarkierung, usw. Das letzte Kind muss nach Umrundung der Markierungen den Tennisball hinter der Grundlinie ablegen.

Hinweis/mögliche Fehler: Nach dem Umrunden der ersten Markierung muss das nachfolgende Kind etwas Abstand zwischen sich und der Start-/Zielmarkierung halten, damit das vor ihm laufende Kind ohne Probleme die Start-/Zielmarkierung umrunden kann. Wird eine Markierung umgeworfen, muss das entsprechende Kind den Fehler korrigieren.

Sieger: Gewonnen hat das Team, dessen letzter Läufer als erster den Tennisball hinter der Grundlinie auf den Boden abgelegt hat.

Material: 4 Markierungen (Hütchen od. Stangen); 2 Start-/Zielmarkierungen; 2 normale Tennisbälle



2. Prellstaffel U10 // ZUM VIDEO

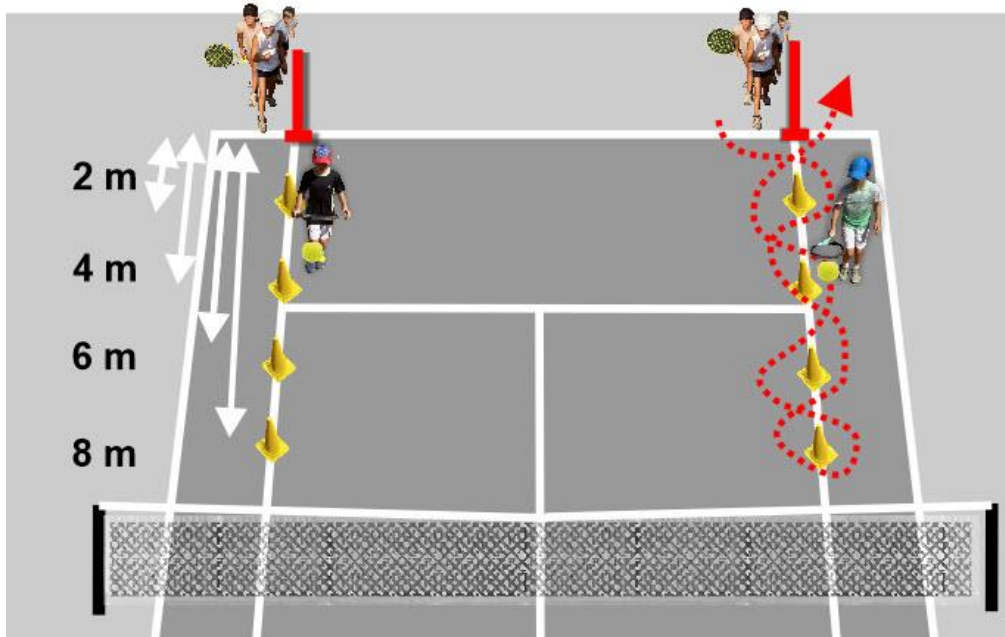


Ziel: Verbesserung der Auge-Hand-Koordination + Schlagimpulssteuerung

Ablauf: Nach dem Startsignal wirft das Kind den Ball aus der Hand und startet direkt mit dem Prellen. Prellend werden die Markierungen von rechtsanfangend im Slalom sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg durchlaufen. Der Schläger muss am Schlägergriff gehalten werden. Die Ballübergabe an das nächste Kind erfolgt links, neben der ersten Markierung **hinter** der Grundlinie. Das letzte Kind der Staffel legt den Ball hinter der Grundlinie ab. Gewonnen hat das Team, welches den Ball als erstes hinter der Grundlinie abgelegt hat.

Aufbau: Es werden zwei Start-/Zielmarkierungen und 4 Hütchen bzw. Markierungskegel pro Team von der Grundlinie bis T-Linie im gleichmäßigen Abstand verteilt. Die Start-/Zielmarkierung wird auf die Grundlinie gestellt. Die zweite Markierung 2 Meter von der Grundlinie entfernt, die dritte Markierung wird in 4 Meter Entfernung von der Grundlinie, die vierte Markierung in 6 Meter Entfernung und die fünfte Markierung in 8 Meter Entfernung zur Grundlinie positioniert.

Mögliche Fehler: Wird der Ball verloren, muss das Kind den Ball wieder einsammeln und dort mit dem Parcours weiter machen, wo der Ball verloren wurde. Wird eine Markierung umgeworfen, muss diese umgehend vom jeweiligen Kind aufgestellt werden. Außerdem muss jedes Kind im Slalomlauf um die Markierung laufen (Empfehlung: große Hütchen oder Stangen). Das heißt, dass die Hütchen nicht überlaufen oder übersprungen werden dürfen. Der Ball muss immer hinter der Grundlinie an das nächste Kind übergeben werden.



3. Wurfstaffel U10 // ZUM VIDEO

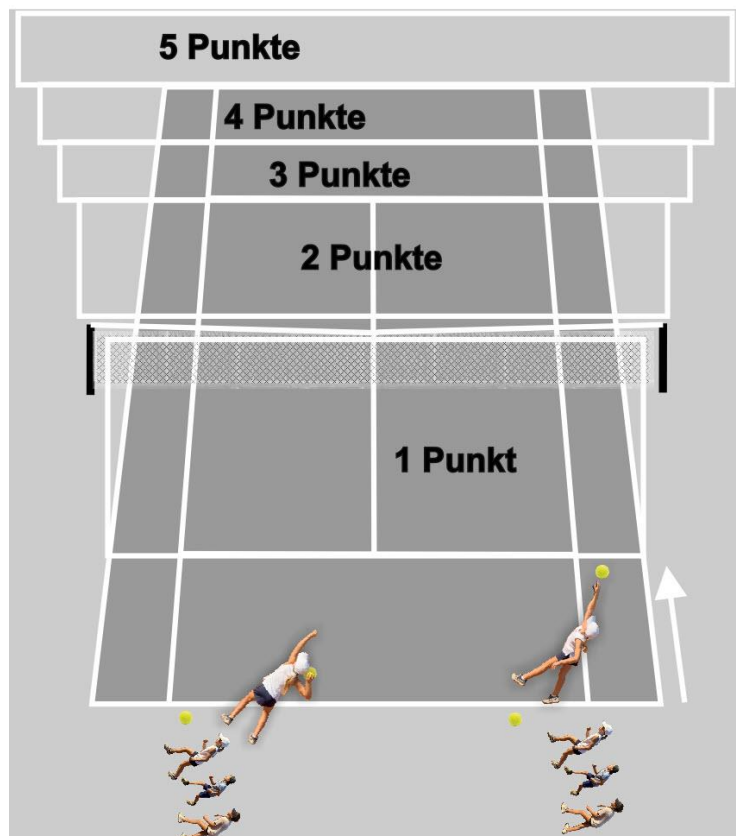


Ziel: Verbesserung der Wurfkoordination als Basis für die Schlag-Bewegung beim Aufschlag

Ablauf: Beide Teams stehen hinter der Grundlinie. Es wird von der Grundlinie geworfen. Jedes Kind hat zwei Tennisbälle. Es muss aus dem Stand von einer Position hinter der Grundlinie geworfen werden. Das erste Kind der Mannschaft A wirft den ersten Ball ohne Anlauf (stehen wie beim Aufschlag) soweit wie möglich, dann wirft es den zweiten Ball. Der bessere von beiden Wüfen wird gewertet. Danach wirft das erste Kind der Mannschaft B seine beiden Bälle. Dann wirft das zweite Kind von Mannschaft A, dann das zweite Kind von Mannschaft B usw. Haben alle vier Spieler geworfen, werden die Punkte addiert und die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt (Unentschieden bei Punktegleichstand).

Hinweis: Die Midcourt-Linie bzw. Zone 4 muss gekennzeichnet (z.B. mit Markierungen/Hütchen oder einer mit dem Besen gezogene Midcourtlinie). Der Werfer darf beim Wurf abspringen und dabei die Grundlinie überqueren / überspringen.

6 Punkte



Wertung:

1 Punkt, ZONE 1: Der Ball landet über der eigene T-Linie vor dem Netz

2 Punkte, ZONE 2: Der Ball landet über dem Netz im Aufschlagfeld

3 Punkte, ZONE 3: Der Ball landet über der T-Linie, vor der Midcourt-Grundlinie

4 Punkte, ZONE 4: Der Ball landet über der Midcourt-Grundlinie aber vor der Großfeld-Grundlinie

5 Punkte, ZONE 5: Der Ball landet hinter der Großfeld-Grundlinie

6 Punkte, ZONE 6: Der Ball landet im Zaun, ohne vorher den Boden zu berühren

Hinweise: Landet der Ball auf einer Linie, gilt die höhere Punktzahl der nächsten Zone.

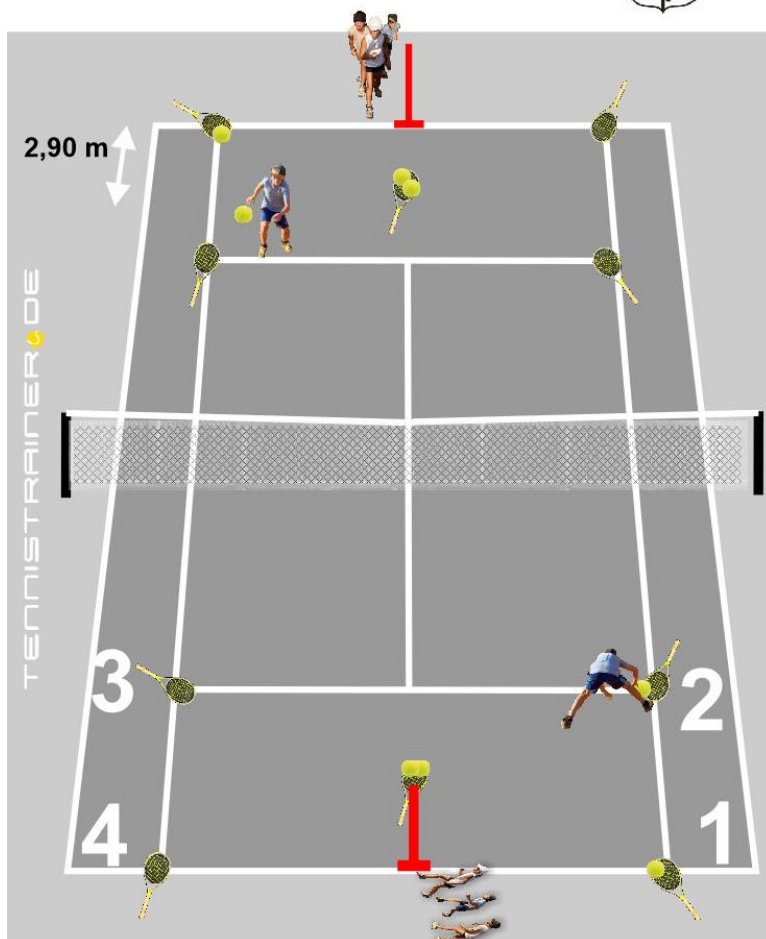
4. Sternstaffel U10 // ZUM VIDEO



Ziel: Verbesserung der tennisspezifischen Beinarbeit, starten und stoppen

Ablauf: Nach dem Startsignal startet das erste Kind hinter der Grundlinie, holt einen Ball und legt ihn auf den Schläger an Position 1. Danach holt es den nächsten Ball und legt ihn auf den Schläger an Position 2. Danach holt es den 3. Ball und legt ihn auf den Schläger an Position 3 und schließlich noch den letzten Ball und legt ihn auf den Schläger an Position 4. Dann erfolgt der Schlusssprint zur Start/Zielmarkierung und schlägt das zweite Kind ab. Das zweite Kind der Staffel sammelt alle Bälle wieder auf den in der Mitte liegenden Schläger ein. Das nächste Kind verteilt die Bälle, das nächste sammelt diese wieder ein. Es gewinnt das Team, bei dem das letzte Kind als erstes über die Grundlinie gesprintet ist und die Start-/Zielmarkierung berührt hat.

Die Reihenfolge ist für alle vier Kinder gleich und wie folgt vorgegeben: Erster Ball auf den Schläger rechts von der Grundlinie, zweiter Ball auf den Schläger rechts an der T-Linie, dritter Ball auf den Schläger links an der T-Linie, vierter Ball auf den Schläger links an der Grundlinie (gegen den Uhrzeigersinn).



Aufbau: Eine Markierung bzw. Start-/Zielmarkierung wird in die Mitte der Grundlinie gestellt. Fünf Tennisschläger werden wie folgt verteilt: vier jeweils an den Schnittstellen von Grund-, T- und Einzellinie und ein Schläger wird mit 4 Bällen auf die Mitte der Midcourt-Linie gelegt (2,90 m von der GL entfernt).

Mögliche Fehler: Wird ein Ball nicht genau auf den Schläger gelegt, der Schläger verrutscht, muss dies vom betreffenden Kind korrigiert werden! Das Abklatschen mit dem nächsten Kind muss hinter der Grundlinie bzw. Start-/Zielmarkierung erfolgen.